

AUF DEN ZAHN GEFÜHLT

Zahnersatz auf Implantaten – immer mehr Menschen greifen zu dieser Lösung, wenn sie zum Zahnarzt gehen. Aber worauf muss man dabei achten? Wir sprachen mit Einem, der sich in diesem Fachgebiet besondere Fähigkeiten angeeignet hat. Mit Martin Bruinier, dem Chef einer speziell dafür zertifizierten Praxis.



MARTIN BRUINIER



von Brücken und Prothesen verwendet werden. Das bedeutet, umliegende, gesunde Zähne müssen nicht mehr beschliffen werden.

Und wie ist das mit der Angst vor dem Zahnarzt?

Die kennen wir gut. Daher unternehmen wir alles, diese Angst gar nicht erst aufkommen zu lassen. Wir arbeiten so schmerzfrei wie nur möglich,

unsere Röntgengeräte geben 90% weniger Strahlung ab als herkömmliche Apparate und unsere Praxis ist nach dem modernsten Stand der Technik eingerichtet. Die Zeiten, als Zahnersatz eine extrem unangenehme, meist schmerzhaft Angelegenheit war, sind vorbei. Heute ist es möglich, einen dauerhaften, ästhetisch vollkommen dem sonstigen Erscheinungsbild angepassten Zahnersatz bei Patienten einzusetzen.

Wie lange sind die Wartezeiten?

Auch wenn es in der heutigen Zeit schon widersprüchlich klingt, wir mögen keine vollen Wartezimmer. Denn warten möchte niemand gerne. Die Koordination der Termine, die Betreuung der Patienten, das alles ist bei uns Chefsache. Ulrike Bruinier, meine Frau, hat ihr eigenes Spezialgebiet - sie sorgt dafür, dass alles reibungslos klappt. Sie ist die eigentliche Triebfeder hinter der Atmosphäre bei uns und legt höchsten Wert auf einen liebevollen Umgang mit den Patienten. Und es hat noch niemand gewagt, ihr diesbezüglich zu widersprechen.

Wie sehen Sie sich selbst?

Im Grunde genommen sind wir eine ganz normale Zahnarztpraxis. Wir behandeln Karies, Parodontitis, reinigen Zähne und kümmern uns auch sonst rund um die Zahngesundheit unserer Patienten. Darüber hinaus haben wir uns aber ganz besonders auf ästhetischen Zahnersatz und Implantologie spezialisiert. Darauf sind wir zertifiziert und hier forschen wir auch stetig weiter. Denn gerade auf diesem Gebiet hat die Zahnmedizin in den letzten Jahren so enorme Fortschritte gemacht, dass es keinen Ersatz für grundlegendes Wissen in dieser Materie mehr gibt, man kann es nicht einfach nebenher anbieten.

Moderne Behandlungsmethoden und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse von Werkstoffen ermöglichen es uns, Zähne sehr schonend wiederherzustellen.

Wir haben uns neben der Implantologie auf verschiedene Vollkeramiksysteme spezialisiert. Hierzu zählen Vollkeramikronen, -brücken und Veneers (keramische Verblendschalen), Vollkeramikinlays und Aufbauten auf Implantaten. Weitere Spezialgebiete: Herausnehmbare Brücken, Teleskop - Prothesen.

Amalgam allerdings verwenden wir nicht. Statt dessen benutzen wir als Hightech Material keramikverstärkte Kunststofffüllungen, die sich in ihrer Qualität von anderen Werkstoffen deutlich unterscheiden.

Was genau sind eigentlich Implantate?

Stark vereinfacht gesagt, künstliche Zahnwurzeln, die wieder einwachsen. Was ein wenig wie Science - Fiction klingt, ist mittlerweile tatsächlich möglich. Ein Implantat besteht aus drei Komponenten: 1. Der künstlichen Wurzel
Ein Implantatkörper aus Titan wird im Knochen verankert und verwächst im Laufe der Zeit damit. Auf dieser Basis sitzt 2. der Unterbau, der für den nötigen Abstand zwischen Zahn und Zahnfleisch sorgt. Und darauf schließlich wird 3. die Zahnkrone verankert. Dieser ist auch wirklich das Einzige, was man davon sehen kann. Diese Technik eignet sich allerdings nicht nur, um einzelne Zähne zu ersetzen, sondern kann auch als Anker für den Einsatz



MARTIN BRUINIER

PRAXIS FÜR ÄSTHETISCHE
IMPLANTOLOGIE

Brandenburger Str. 4
34131 Kassel
Telefon (05 61) 5 10 50 88

praxis@zahnarzt-bruinier.de
www.zahnarzt-bruinier.de